

Auswirkungen der Trockenheit und Hitze 2003 auf den Holzmarkt und die Waldwirtschaft

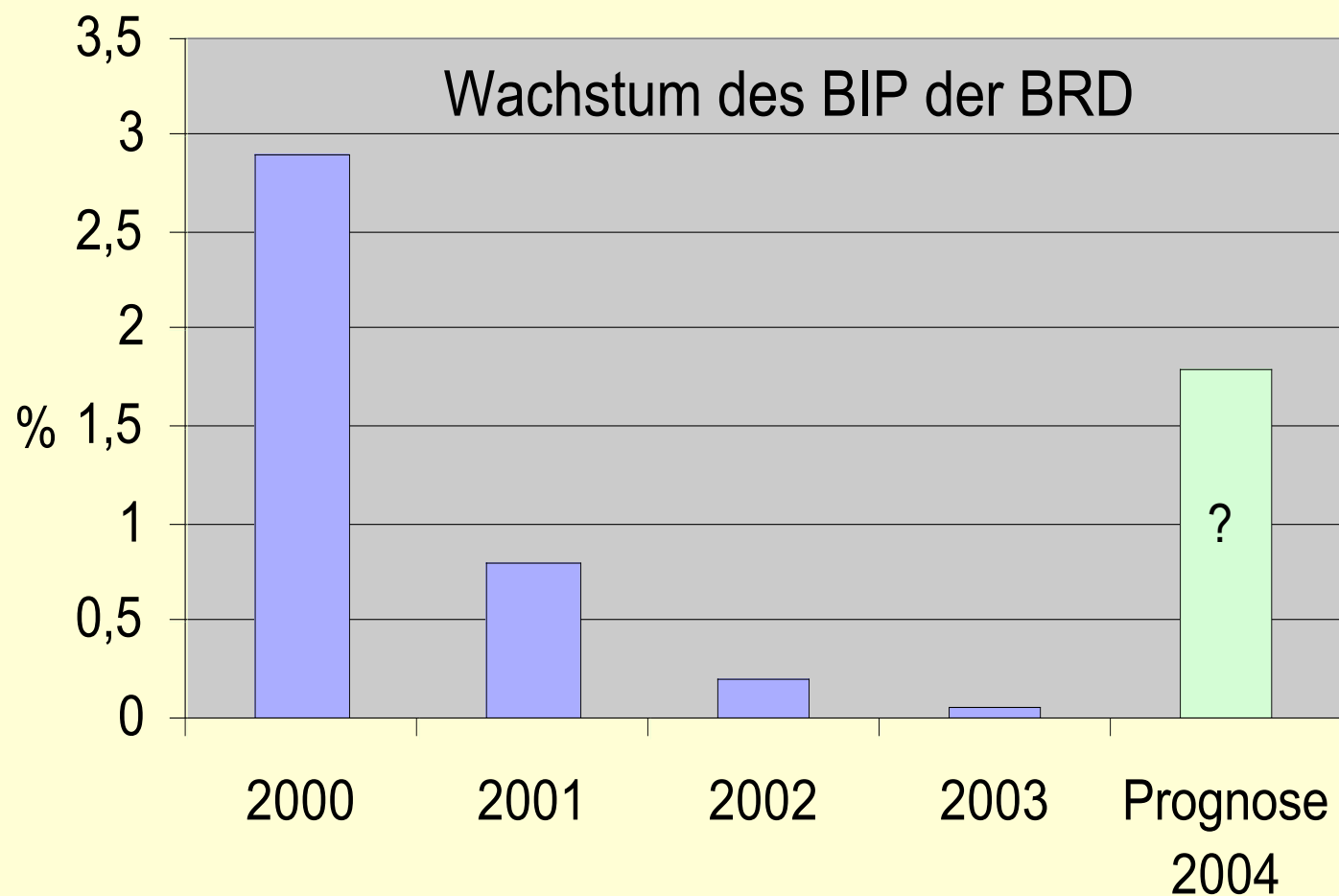
Martin Strittmatter

Referat Waldarbeit, Holzverkauf, Marketing, Nachwachsende Rohstoffe
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

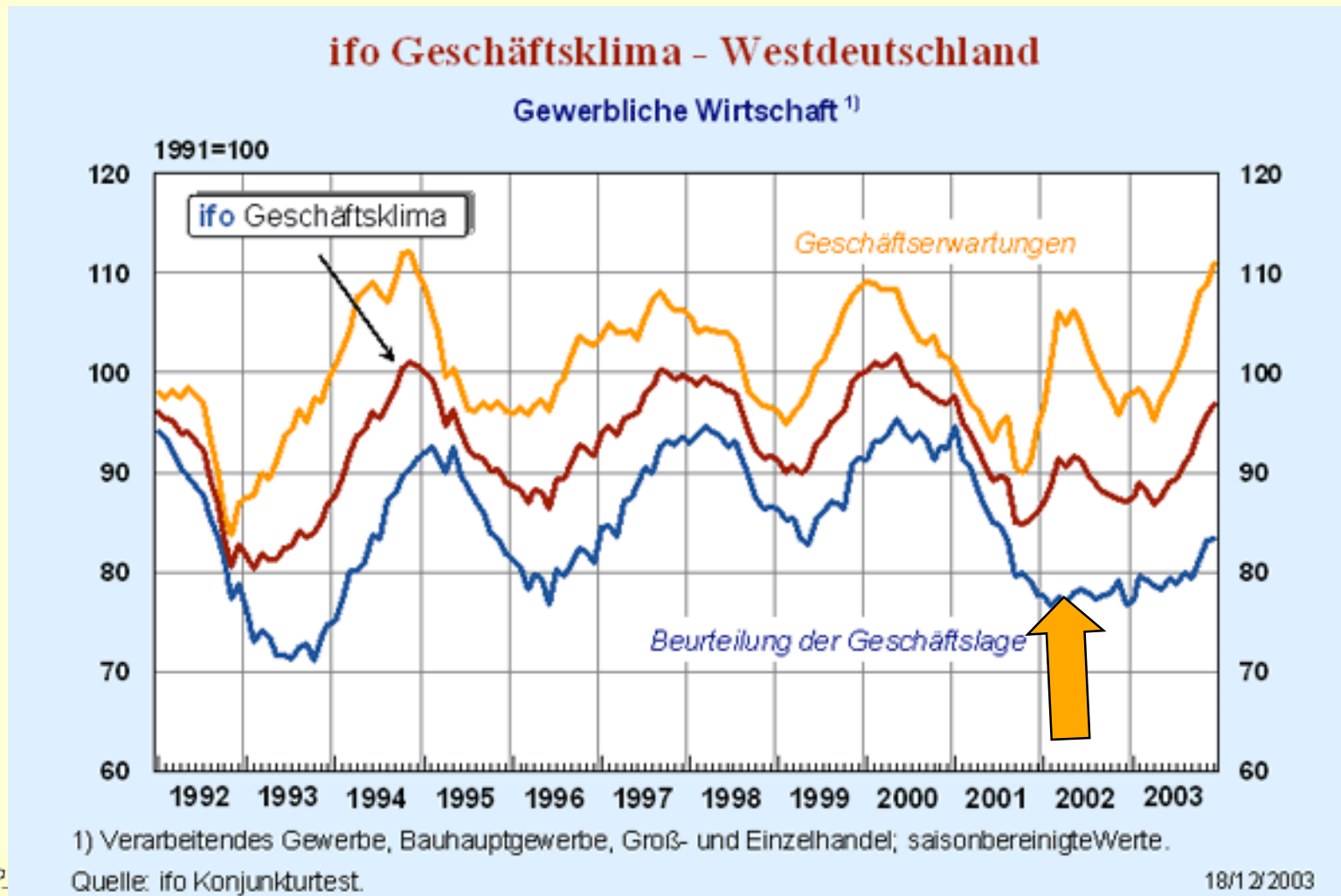
Gliederung

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Entwicklungen im Jahr 2003
- Umgang mit (Käfer)kalamitäten
- Resumee

Gesamtwirtschaftsentwicklung im Tief

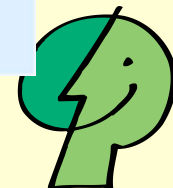


Die Geschäftslage der Branche war sehr schlecht

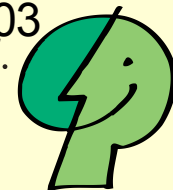
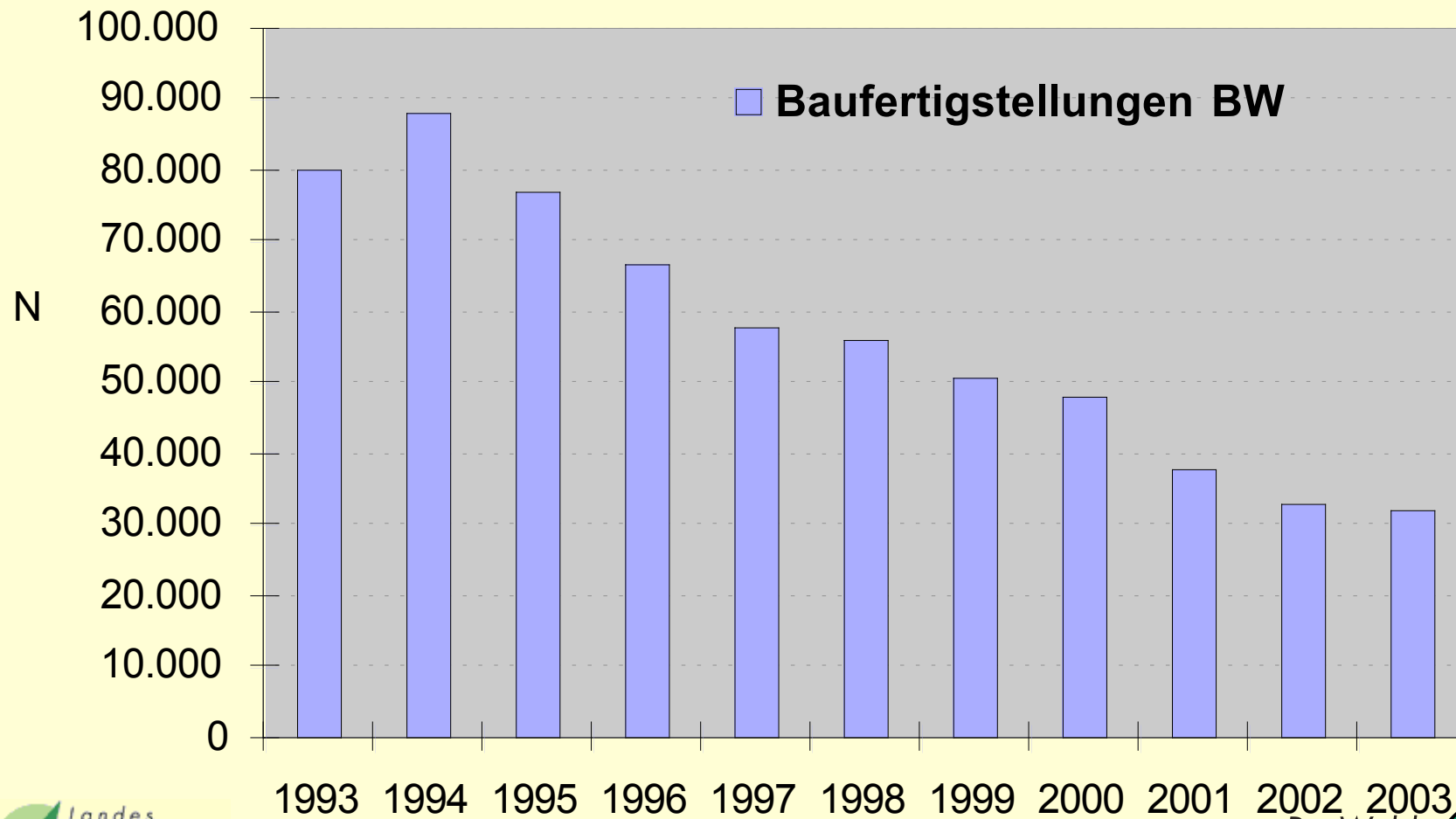


18/12/2003

Pro Mensch.

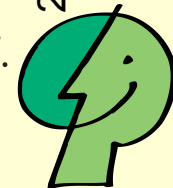
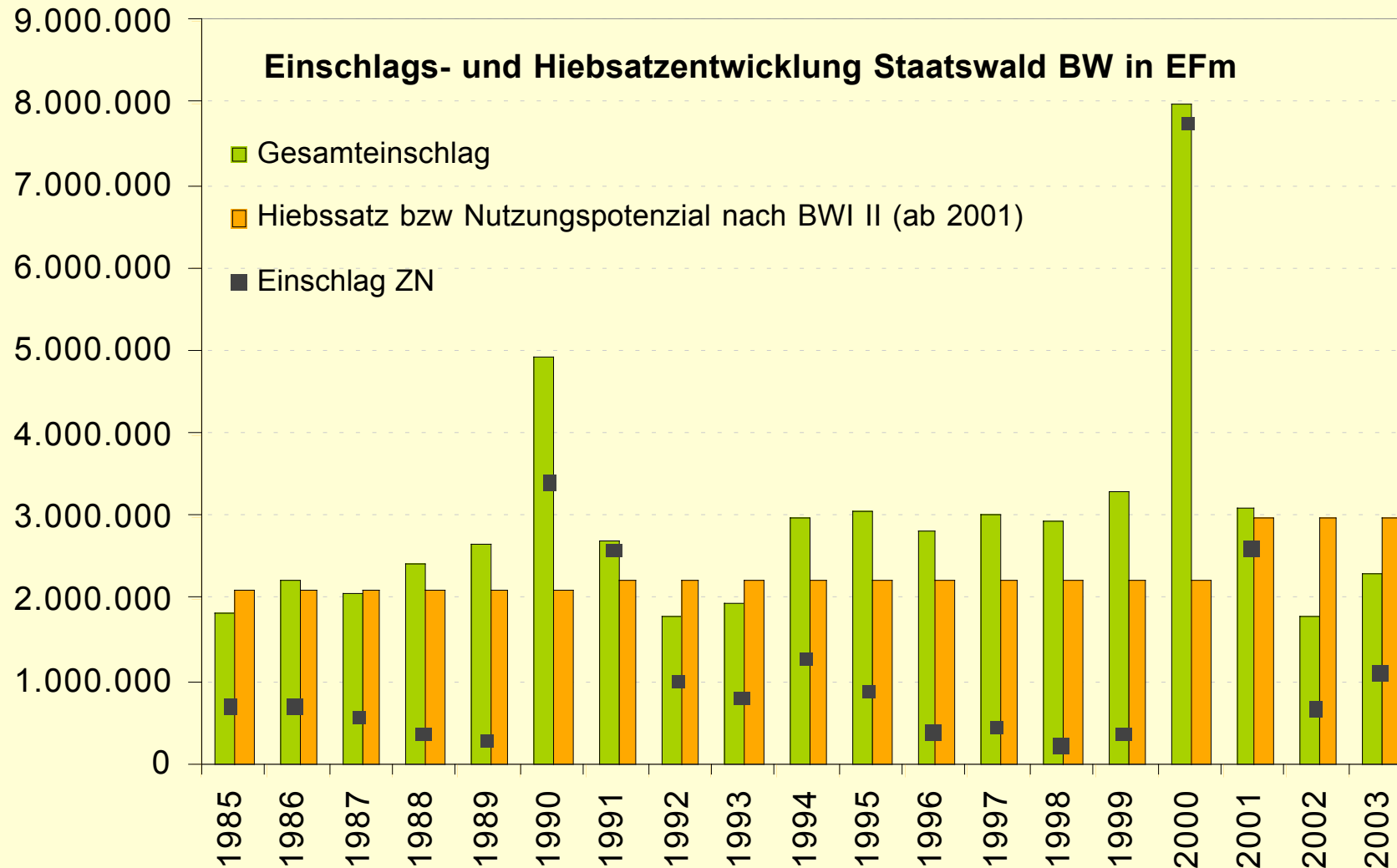


Schlechte Baukonjunktur belastet den Inlandsabsatz



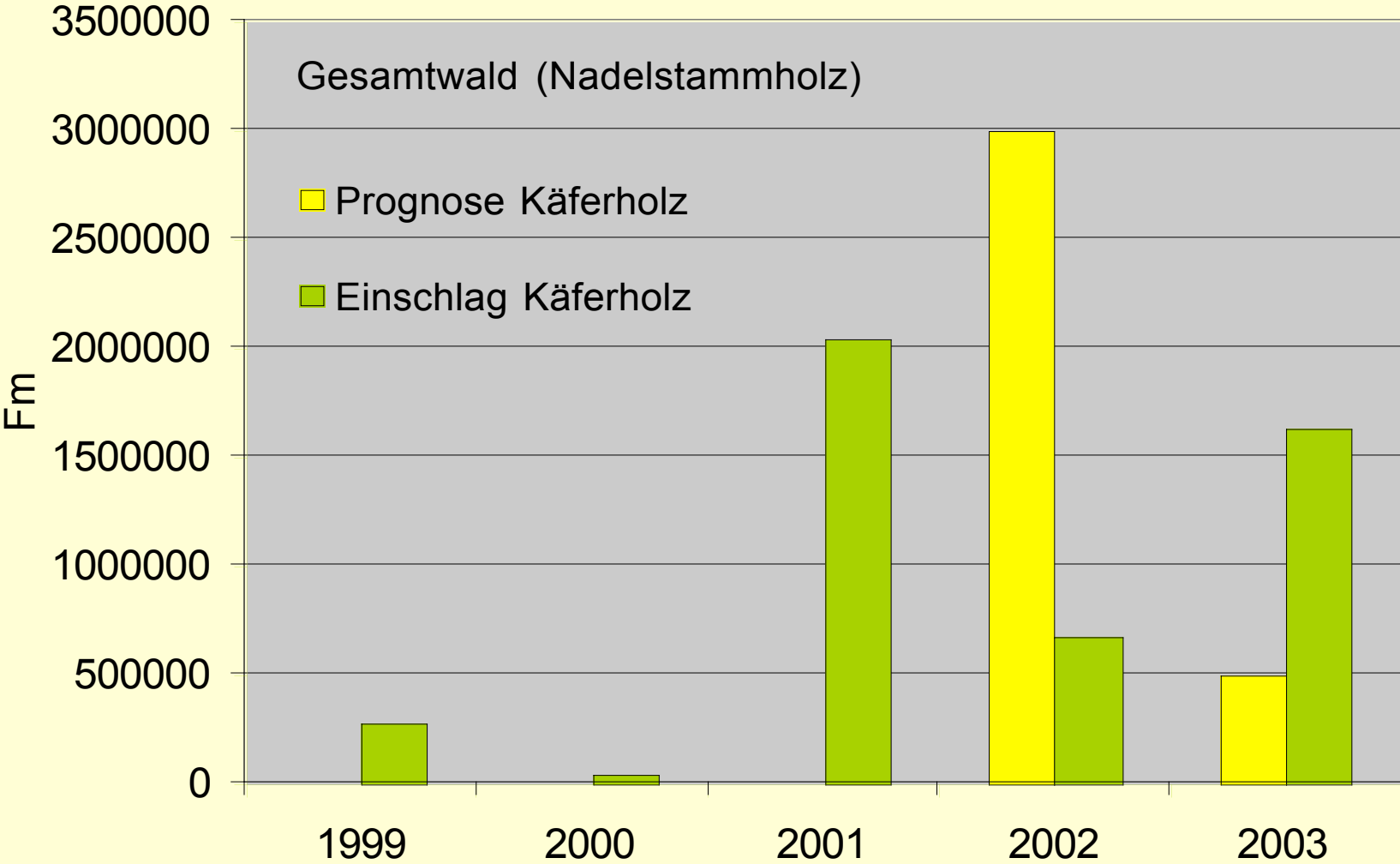
Kalamitäten prägen den Einschlag nachhaltig

6



Entwicklungen im Jahr 2003

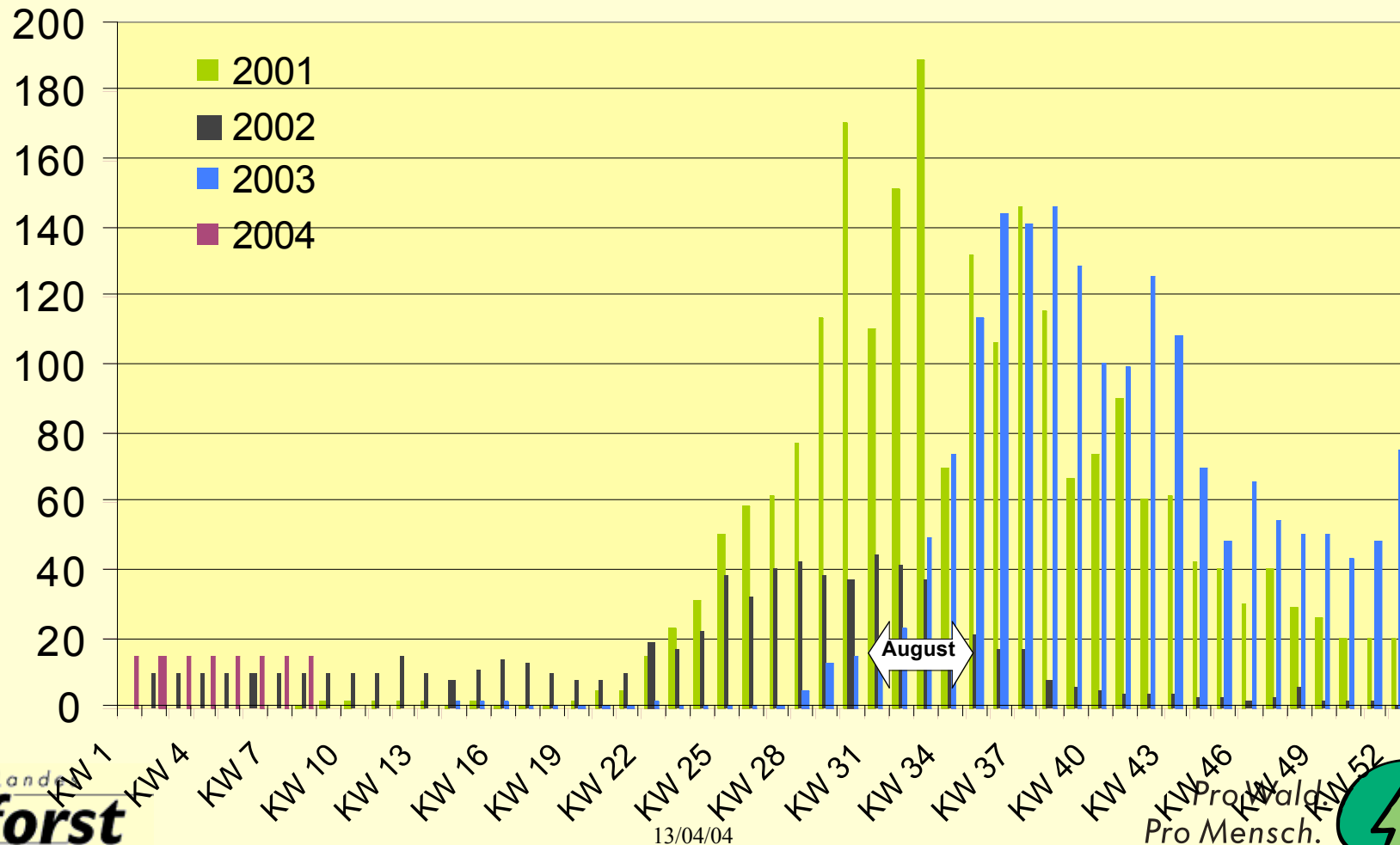
Hoffnungsvoller Beginn bei positiven Prognosen



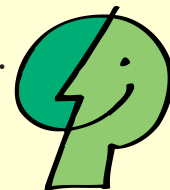
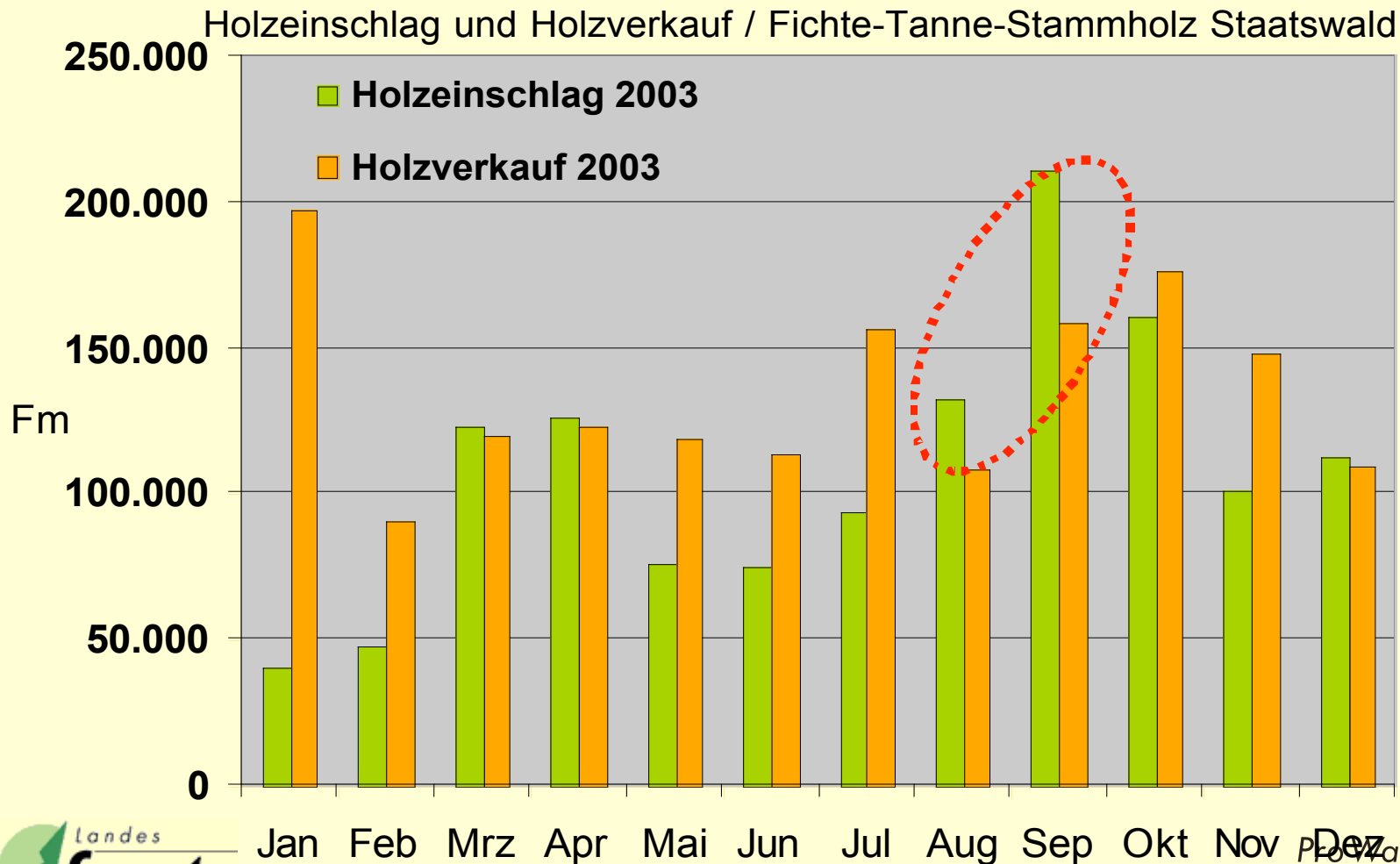
Massive Käferschäden ab August in ganz Süddeutschland

in 1000 Fm

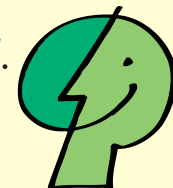
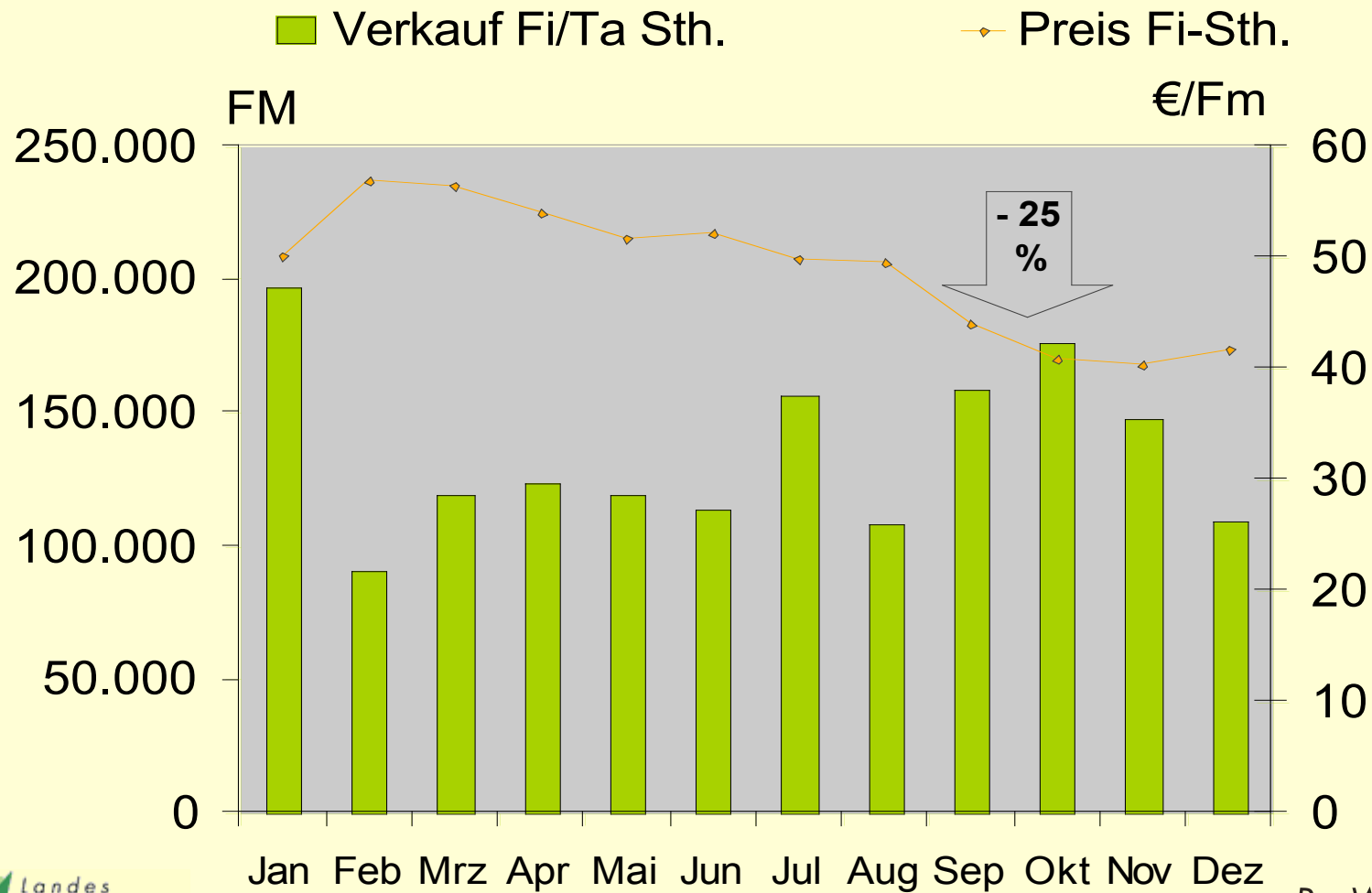
Wochenwerte Käferholz BW der Jahre 2001 bis 2004



Zwischen Holzeinschlag und Holzverkauf öffnet sich eine Schere ¹⁰



Erhebliche freie Mengen führten zu einem massiven Preisrückgang



Zum Umgang mit Kalamitäten

Rahmenbedingungen

- Zeitpunkt und Umfang von Schadholzanfällen sind nahezu unkalkulierbar
- Die Marktentwicklung ist nicht vorhersehbar
- Die Erwartung von Kalamitäten hat eine erhebliche psychologische Wirkung
- Es bestehen nur begrenzte Reaktionsmöglichkeiten

Empfehlungen der Borkenkäferstrategie

- Intensives Monitoring
- Flexible Jahreslieferverträge
- Intensive Abstimmung mit Kunden
- Effiziente schnelle Aufarbeitung und Abtransport
- Daneben: vielfältige Käferbekämpfung
 - Transport
 - Entrindung
 - Vorausflugspritzung

Resumee I

- Die Prognose von Schadholzanfällen ist schwierig
 - und erst sehr spät möglich
 - daneben laufenden Veränderungen unterworfen
- Langfristige Verträge sind nur wirksam solange der Markt aufnahmefähig ist
- Spekulationen und Phantasie spielen eine wesentliche Rolle bei der Preisbildung

Resumee II

- Spielräume für eine holzmarktpolitische Steuerung sind gering
- Risikopotenzial für weitere Störungen im Jahr 2004 ist hoch
 - Schwächung der Bestände
 - Preiswirksamkeit freier Zusatzmengen
- Ertragskraft der Forstwirtschaft wird erheblich belastet